

Woche 20
17. Mai 2018
2,90 Euro

Österreichische Post AG
WZ 15Z040355 W
Badener Zeitung
Wassergasse 1,
2500 Baden

Badener Zeitung

UNABHÄNGIGE WOCHENZEITUNG FÜR STADT UND BEZIRK BADEN. SEIT 1881.

Drittes Stockerl in Serie

Weiss holt Platz drei beim IM 70.3. St. George

TRIATHLON. - Der Tri Runner Michael Weiss zeigt sich in der laufenden Saison weiter gut in Fahrt. Nach Platz zwei beim Ironman 70.3 in Campeche sowie beim Ironman 70.3 Texas landete der Gumpoldskirchner auch bei den nordamerikanischen 70.3-Meisterschaften in St. George auf dem Stockerl. In einem hochklassig besetzten Rennen holt sich Weiss hinter dem Hawaii Zweiten von 2017, Lionel Sanders, und Sebastian Kienle den 3. Platz in der Zeit von 3:43:14 Stunden (1,9 km Schwimmen in 26:39, 90km Rad in 2:02:31 und 21,1km Laufen in 1:10:41). Stieg Weiss dabei als 13. aus dem Wasser, kämpfte er sich im weiteren Wettkampfverlauf Platz um Platz

nach vorne. Nachdem er sich auf der 90km langen Radstrecke mit beinahe 1000 Höhenmetern mit 365 Durchschnitts-Watt auf Platz vier vorkämpfen konnte, machte er im abschließenden Halbmarathon noch einen weiteren Platz gut. „Ich habe momentan eine Bomben-Laufform und hoffe, die Geschwindigkeit aus den Halbmarathons in einem vollen Ironman nutzen zu können“, freute sich Weiss, der sich vor dem Ironman 70.3 in St. Pölten in Bestform zeigt.

In der Heimat wird man ihn nun wohl auch öfters sehen. Denn: Nach mehreren Jahren in Colorado/USA lebend übersiedelt er nun wieder zurück nach Gumpoldskirchen.

Schnelle Schwimmer

Im Stubenbergsee und in Klosterneuburg

SCHWIMMEN. - Mit den Schwimmwettbewerben im Stubenbergsee erfolgte für Badens Schwimmer am Wochenende der Startschuss zum Austrian Open Water Cup, der heuer zum siebenten Mal ausgetragen wird. Über die 3,8km unterstrichen Theo Marot (SU Baden) und Harald Swoboda (Tri Runners) ihre guten Leistungen der letzten Wochen in Wien. In der stark besetzten AK50, in der u.a. der ehemalige Weltmeister Christoph Wandratsch an den Start ging, verpasste Marot mit 55:23 nur knapp das Stockerl. Swoboda belegte in guten 1:00:23 Platz sieben. Andreas Perer (SU Baden) feierte über 1,5km sein Open Water-Comeback und beendete den Wettkampf in guten 26:35min - jedoch nur mit Badehose

während seine Gegner größtenteils alle in schnelleren Neopren-Anzügen an den Start gingen.

Theo Marot reichte ein Bewerb am verlängerten Wochenende nicht. Er startete auch beim Swim Cup der Waterbecks in Klosterneuburg und benötigte dieses Mal für die 3,8km nur 54:31, was Platz drei in der AK, sowie Gesamtrang 8 bedeutete. In Klosterneuburg wurde dabei erstmals auch ein eigener Swimrun-Bewerb organisiert, bei dem drei Mal hintereinander 600m Schwimmen und 2 km Laufen absolviert werden mussten. Tri Runner Reinhard Kiefer finished dabei mit 1:03:46 auf Platz drei und entschied die AK 40 für sich, Tamara Rautner gewann die AKW40 in 1:10:00.